

Ausbildungskurs 24 Kreditpunkte Syllabus/Kursbeschreibung

Akademisches Jahr: 2017/2018	
Titel der Lehrveranstaltung:	Anthropologie und Ethnografie der Erziehungsprozesse
Studienjahr:	2017/2018
Semester:	II
Prüfungskodex:	80395
Wissenschaftlich – Disziplinärer Bereich:	M-DEA/01
Dozent der Lehrveranstaltung:	Valentin Emanuel
Modul:	/
Dozenten der restlichen Module:	/
Kreditpunkte:	3
Gesamtanzahl Vorlesungsstunden/ Laboratoriumsstunden:	18
Gesamtanzahl Sprechstunden:	nicht vorgesehen
Sprechzeiten:	nicht vorgesehen
Anwesenheitspflicht:	laut Regelung
Unterrichtssprache:	Deutsch
Propädeutische Fächer:	keine
Kursbeschreibung:	<p>Der Begriff "Anthropologie" leitet sich vom Griechischen "ánthrōpos" (ἄνθρωπος, "Mensch, Menschheit") und "lógos" (λόγος, "Kunde") ab und ist folglich allgemein als "Kunde vom Menschen" zu verstehen. Die Ethnografie ist dabei das Ergebnis einer minutiösen Beschreibung und eines interpretativen Verständnisses, die auf Daten basieren, welche der Anthropologe/die Anthropologin durch Anwendung verschiedenster qualitativer Methoden (teilnehmende Beobachtung, Interviews, usw.) im Verlauf einer Feldforschung sammelt.</p> <p>Der Kurs ist insbesondere der Anthropologie und Ethnografie der Erziehungsprozesse gewidmet, d.h. einer anthropologischen/ ethnologischen Perspektive auf pädagogische Phänomene, Institutionen und Probleme.</p>
Spezifische Bildungsziele:	<p>Aneignung des Grundwissens in Bezug auf Methoden und allgemeine wissenschaftliche Inhalte der Kultur- und Sozialanthropologie/ Ethnologie, der Anthropologie und Ethnografie der Erziehungsprozesse.</p> <p>Verstehen wie anthropologisches Wissen und ethnografische Ansätze zum Verständnis von Phänomenen, Institutionen und Problemen im Kontext von Erziehungsprozessen beitragen können.</p>
Auflistung der behandelten Themen:	<ul style="list-style-type: none"> - Migration und Multikulturalismus in der Schule und in Erziehungsprozessen - Integration/ Exklusion in Bildungseinrichtungen - Kommunikationsformen, Gewohnheiten, Räume und

	Praktiken in der Schule - Ethnographie in/von Bildungssituationen - Ethnographie als Ressource für eine reflexive Didaktik
Unterrichtsform:	Vorlesung, Gruppendiskussion von Texten, Videoprojektionen
Erwartete Lernergebnisse:	<p>Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erwerb von Grundkenntnissen im Bereich der Kultur-/Sozialanthropologie und der Ethnographie von Erziehungsprozessen - Wissensaneignung über die in der Lehrveranstaltung behandelten Lerninhalte - Bibliographisches Wissen in Bezug auf die behandelten Themen und Autoren <p>Anwenden von Wissen und Verstehen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zum Transfer von erworbenem Wissen mit kreativer Einbringung eigener Gedanken und Ideen - Kritische und selbstreflexive Kompetenzen <p>Urteilen und Kommunikation</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Teilnahme an Gruppengesprächen mit Fähigkeit zur Reflexion und Analyse - Erläuterung, Darstellung und Argumentation des eigenen Gesichtspunkts in Bezug auf Themenfelder der Interkulturalität und Anthropologie - Kompetenzen in der Kritik existierender Theorien und Entwicklung eigener Gedanken <p>Lernstrategien</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit zur selbstständigen Vertiefung der Lerninhalte - Entwicklung und Stärkung von pädagogischen und didaktischen Kenntnissen, Fähigkeiten und Kompetenzen
Prüfungsform: (siehe Art. 6 der Regelung des Ausbildungskurses)	Schriftliche Endprüfung
Prüfungsprogramm:	Das Prüfungsprogramm beinhaltet alles, was unter den Punkten <i>Auflistung der behandelten Themen</i> und <i>Pflichtliteratur</i> angeführt ist.
Bewertungskriterien und Kriterien für die Notenermittlung:	<ul style="list-style-type: none"> - Fähigkeit Konzepte und Methoden, die im Kurs behandelt worden sind, anzuwenden - Fähigkeit eigene Meinungen und kritische Analysen zu formulieren - Fähigkeit behandelte Literatur und relevante Autoren zu zitieren - Kommunikation - Logische Struktur und Argumentation - Wissen und Verständnis - Kritisches Denken
Pflichtliteratur:	Die Liste der Pflichtliteratur wird vor Kursbeginn in der Reserve Collection bereitgestellt.
Weiterführende Literatur:	Müller, Klaus E., und Alfred K. Treml. 1996. Ethnopädagogik. Sozialisation und Erziehung in traditionellen Gesellschaften. Eine Einführung. 2., durchges. u. aktualis. Aufl. Berlin: Reimer. Bertels, Ursula, Sabine Eylert, Christiana Lütkes, und

	<p>Sandra de Vries (Hrsg.). 2004. Ethnologie in der Schule. Eine Studie zur Vermittlung interkultureller Kompetenz, Bd. 1. Praxis Ethnologie.</p> <p>Lütkes, Christiana, and Monika Klüter. 1995. Der Blick auf fremde Kulturen. Ein Plädoyer für völkerkundliche Themen im Schulunterricht, vol.1. Gegenbilder.</p> <p>Rothe, Friedrich Karl. 1984. Kultur und Erziehung: Umriss einer Ethnopedagogik. München: Weltforum.</p> <p>Schaaf, Stefan. 2008. Der fremde Blick in den Schulen: Wege der Ethnologie in die Bildungsinstitutionen: Geschichte, Kritik und Perspektiven eines Projekts. Saarbrücken: VDM Verlag Dr. Müller.</p> <p>Witzel, Michael. 2006. Funktionale Erziehung in ausgewählten ethnopedagogischen Fallstudien. GRIN Verlag.</p> <p>Middleton, John. 1970. From Child to Adult: Studies in the Anthropology of Education. American Museum of Natural History.</p>
--	---

Veröffentlicht am: _____